

Endotoxine binden

Stoffwechsel entlasten

NEU!



BERGIN® Endo-Forte



FÜTTERN MIT SYSTEM

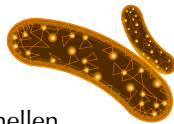
BERGIN® Endo-Forte

BERGIN® Endo-Forte ist ein Ergänzungsfuttermittel für Rinder, Schweine und Geflügel zur Bindung von Endotoxinen im Verdauungstrakt.

BERGIN® Endo-Forte enthält speziell zur Bindung von Endotoxinen entwickelte aktivierte Tonminerale. Durch ihre hoch adsorptive Kapazität binden diese bis zu 100 % der Endotoxine im Verdauungstrakt und minimieren dabei die Vergiftungserscheinungen. **BERGIN® Endo-Forte** beeinträchtigt nicht die Darmflora und die Nährstoffaufnahme.

Endotoxine:

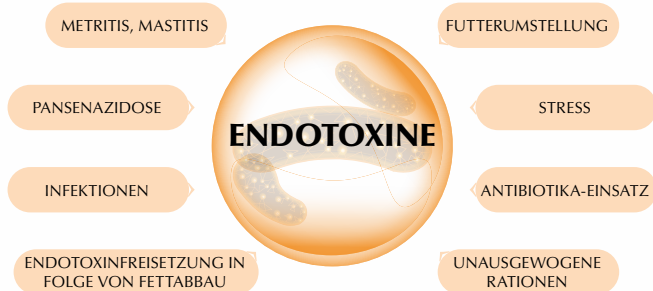
Endotoxine sind toxische Bestandteile in der Zellwand von gram-negativen Bakterien, wie Escherichia Coli und Salmonellen. Sie entstehen in jedem Organismus in moderaten Mengen durch die bakterielle Zellteilung. Eine intakte Pansen- und Darmschleimhaut dient als Barriere und schützt gegen die Aufnahme von Endotoxinen in den Blutkreislauf.



In Stresssituationen kann es zur Freisetzung von großen Mengen an Endotoxinen kommen. Durch geschädigte Schleimhäute im Verdauungstrakt können die Endotoxine in den Blutkreislauf gelangen.

Endotoxine können im Fettgewebe gespeichert und beim Fettabbau durch eine negative Energiebilanz wieder in den Blutkreislauf eingespeist werden. Über die Plazenta und die Milch können Endotoxine auch auf Jungtiere übertragen werden.

Ursachen für die Entstehung von Endotoxinen im Stoffwechsel:



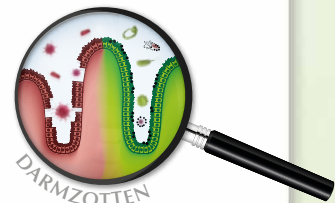
Endotoxine aktivieren das Immunsystem und führen zu generalisierten Entzündungsreaktionen. Diese Immunantwort benötigt Energie, die normalerweise in die Milch- und Mastleistung fließen würde. Das strapazierte Immunsystem ist weniger widerstandsfähig gegenüber pathogenen Erregern. So ebnet Endotoxine den Weg für Infektionen und Stoffwechselstörungen.

Deshalb ist es wichtig, Endotoxine bereits vor Eintritt in den Blutkreislauf zu entfernen und zu detoxifizieren.

Die Folgen von Endotoxinen im Stoffwechsel:

- sinkende Futtermittelaufnahme
- vermehrtes Auftreten von Mastitis und Metritis
- erhöhte Zellzahlen
- sinkende Milch-, Mast- und Legeleistung
- Fruchtbarkeitsstörungen
- Klauenrehe
- Hautnekrosen
- verminderte Pansenmotilität
- Leberfunktionsstörungen
- allgemeine Immunsuppression

Durch geschädigte Schleimhäute im Verdauungstrakt können die Endotoxine in den Blutkreislauf gelangen.



Nutzen von BERGIN® Endo-Forte:

Milchvieh

- Steigerung der Milchleistung um bis zu 0,8 kg pro Kuh und Tag
- Senkung der somatischen Zellen

Ferkel

- Lebendmasse + 5 %
- Schlachtgewicht + 6 %
- höhere tägliche Futtermittelaufnahme
- verbesserte Futterverwertung
- reduzierte Entzündungsreaktionen im Dünndarm
- reduzierter Antibiotikaeinsatz um 60 - 74 %
- geringere Mortalitätsrate

Geflügel

- Lebendmassen + 70 g
- verbesserte Futterverwertung

Fütterungshinweise:

Milchvieh 80 - 120 g pro Tier und Tag

Schweine und Geflügel

Präventiv: 2,5 - 5 kg je Tonne Futter
bei Problemen: 5 - 10 kg je Tonne Futter

BERGIN® Endo-Forte bindet bei geringer bis mittlerer Endotoxinaktivität 98 - 100 %, bei hoher Endotoxinaktivität ca. 82 % der Endotoxine im Verdauungstrakt.

Verwendung bei Rind, Schwein und Geflügel:

- Ration mit hohem Anteil leicht löslicher Kohlenhydrate
- Rationen mit hohem Fettanteil
- abrupte Futterumstellung
- Stresssituationen (Transporte, Hitzestress etc.)
- Infektionen mit gram-negativen Bakterien
- Antibiotikaeinsatz
- geburtsnaher Zeitraum
- zu Legebeginn
- um den Absetzzeitraum



Tiergerechte Konzepte.
Gesundes Wachstum.
Ökologische Verantwortung.
Ökonomischer Erfolg.



FÜTTERN MIT SYSTEM

Bergophor Futtermittelfabrik
Dr. Berger GmbH & Co. KG

Kronacher Straße 13 · 95326 Kulmbach
Tel. 09221 806-0 · Fax 09221 806-188

www.bergophor.de

